

# **Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Marien**

## **vom 10. Februar 2022**

Anwesend: Levente Egyhazi, Ruth Engelhardt, Markus Fertig, Stefan Hain, Andrea Hoffmann, Bernward Mnich, Ursula Pfennig, Michael Pietsch, Tanja Pohl, Gabriele Ruppelt, Karin Schott, Eva Ommen, Manuela Sehrt-Oppermann, Katharina Stoschek, Gabriele Vauti, Sonja Wachtendorf, Stefanie Westenberger

### **TOP 1: Begrüßung und Schriftlesung**

Lesung eines Abschnitts aus dem Lukas-Evangelium und einige Gedanken dazu von Pfarrer Mnich: Jesus zu Besuch bei Maria und Martha.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 13.01.2022**

Das Protokoll wird nach Ergänzung eines Teilnehmers unter „Anwesend:“ genehmigt.

### **TOP 3: Berichte aus den Gremien**

Gabriele Vauti berichtet vom Dekanatspastoralrat, bei dem das Godehardjahr einen wichtigen Teil einnahm. Vielfältige Veranstaltungen und Aktionen werden durch das Bistum geplant - die Internetseite <https://www.godehardjahr.de> dafür eingerichtet. Der nächste Tagesordnungspunkt passt dazu...

### **TOP 4: Solitafeln im Godehardjahr – eine Anregung des Caritas-Diözesanverbandes**

Bei den Solitafeln handelt es sich um eine Idee des Diözesan-Caritas-Verbandes. In Erinnerung an Godehard und seiner Fürsorge für die Armen möchte man innerhalb des Zeitraumes des Godehardjahres 30 Solidaritätstafeln im Bistum errichten. Alle Gemeinden und Institutionen sind angefragt, dabei mitzumachen. Genauer ist dem Aufruf aber nicht zu entnehmen. Michael Pietsch erklärt sich bereit, weitere Informationen einzuholen. Er wird an einer der Informationsveranstaltungen dazu teilnehmen und bei der Caritas in Braunschweig nachfragen. Der Punkt soll in der nächsten Sitzung wieder aufgegriffen werden.

### **TOP 5: Informationen zum Fall Pfarrer Georg M.**

Im Gespräch zwischen den Präventionsbeauftragten und dem Pfarrteam wurde deutlich, dass eine Information der Gemeinde über den aktuellen Stand im Fall von Pfarrer Georg M. dringend notwendig ist. Nach der Offenlegung der Missbrauchsvorwürfe Anfang letzten Jahres und dem Aufruf, Zeugen und mögliche Opfer mögen sich bitte an die entsprechenden Stellen wenden, wurde es versäumt, weiter über die Aufarbeitung zu berichten. Dies soll nun in Form eines Artikels im Forum nachgeholt werden.

Nach Austausch und Gespräch unterstützt der Pfarrgemeinderat dieses Vorgehen. Information und Transparenz sind wichtig, auch in Bezug auf die Präventionsbemühungen der Gemeinde. Weil viele Menschen aber auch sehr gute Erfahrungen mit Pfarrer Georg M. gemacht haben, wird in der Sitzung der Gedanke betont, dass es nicht darum geht, Menschen zu verurteilen, sondern Taten.

In diesem Zusammenhang und weil das Thema Missbrauch gerade wieder so stark in den Medien vertreten ist, wird auch beschlossen,

- ⇒ den Artikel nicht nur im Forum, sondern auch auf der Internetseite zu veröffentlichen.
- ⇒ das Schutzkonzept auf der Internetseite wieder etwas weiter oben zu platzieren und auf die Gesprächsbereitschaft der Gemeinde hinzuweisen.

So soll der offene und klare Umgang mit dem Themenbereich deutlich werden.

### **TOP 6: Kommunikation Bistum-Gemeinden**

Pfarrer Mnich berichtet über ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit des Bistums. Diese nutzte das Gespräch auch für eine Rückfrage nach möglichen, sinnvollen Kommunikationsformen in die Gemeinden hinein. Reicht Information? Braucht es bestimmte Gesprächsformen, Foren oder andere Kanäle?

Einige Mitglieder des PGRs erzählen daraufhin, dass sie bestimmte Newsletter des Bistums nutzen und/oder sich aktiv über die Bistumshomepage informieren. Für die meisten scheint die Frage aber eher weniger wichtig. Konkrete Vorschläge für das Bistum gibt es also nicht.

### **TOP 7: Wahlen 2022**

Das Bistum bietet Online-Foren zur Information über die Gremienwahlen an. Es finden sich einige aus dem Pfarrgemeinderat, die versuchen werden, an einem dieser Treffen teilzunehmen, um dann in einer der nächsten Sitzungen darüber zu informieren.

### **TOP 8: Planung Fastenzeit / Ostern 2022**

Von den Überlegungen der letzten Sitzung soll die Idee der erneuten Verteilung von „Ostertüten“ aufgegriffen und umgesetzt werden. (Für mehr reichen aktuell die Ressourcen nicht aus...)

Inhalt der Tüten: Osterkerze mit Holzständer / Palmzweig / Anschreiben / Osterbild mit Gebet oder besinnlichem Impuls

Empfänger:innen: Ehrenamtliche / Kommunionkinder (auch letztes Jahr) / Firmlinge / Tauffamilien und Brautpaare der letzten Monate / Ministrant:innen / Angehörigen der Verstorbenen /  
zudem – je nach Anzahl/Machbarkeit - Neuzugezogene / alle Sternsingersegen-Empfänger:innen

Organisation der Adressen und der Verteiler:innen => Stefan Hain

Anschreiben => Pfarrer Mnich

Alles rund um Palmzweige (Absprachen, schneiden / holen / binden) => Andrea Hoffmann / Gabriele Ruppelt

Tüten kaufen => Stefan Hain

Tüten packen => Ministrant:innen aus Querum und Wendhausen => am Samstag, 2. April (Michael Pietsch und Stefan Hain)

Verteilung => ab 7. April bis Palmsonntag

### **TOP 8: Verschiedenes**

Die nächste Sitzung ist vom 10.3. auf den 17.3. verschoben.

Das Kinderkirchenteam plant eine „Kinderkirche in der Tüte“ durch Auslage/Aushang in Querum und Wendhausen und hofft, demnächst wieder in Präsenz aktiv werden zu können.

Stefanie Westenberger bietet sich als Korrekturleserin für das Forum an.

*Protokoll: Stefan Hain*